

SENIORENBEIRAT HELGOLAND

Nains fer de Ooln

(Neuigkeiten für die über 60 und für die Anderen auch – November 2023)



Einwohnerversammlung am 1.11.23

Ein Kommentar von Rainer Ehlers

Die zweite Einwohnerversammlung diesen Jahres war wieder gut besucht und wurde zusätzlich von etwa 100 Personen im Internet begleitet. Es ging aber nicht nur mir so, dass diese Versammlung gegenüber der letzten vom Anfang des Jahres, die so vom Aufbruch beseelt war, diesmal eher einer Ernüchterung wich, da es so viele belastende Themen gab. Nach der Begrüßung durch den Bürgervorsteher Gunther Nagel und der Vorstellung der acht von dreizehn anwesenden Mitglieder der neu gewählten Gemeindevertretung führte Bürgermeister Thorsten Pollmann viele Probleme auf, die dieses Jahr geprägt haben: Es gibt einen neuen Zahnarzt auf der Insel - aber bis er seine Arbeit hier aufnehmen konnte, mussten die vielen Altlasten, die sein Vorgänger hinterlassen hat, von Verwaltung und Politik überwunden werden - letztlich erfolgreich. Dann ging es um die Probleme der Bäckerei, das Ende von „Edeka“ im Oberland, das „Taxendrama“, das Gesundheitszentrum im Krankenhaus, die vielen Kündigungen und Langzeiterkrankungen im Rathaus, die Larven des Goldafters, die in diesem Jahr ganz besonders lästig waren - um nur einige Themen zu nennen. Der Bürgermeister trug alles souverän vor, war aber doch etwas zurückgenommener als kurz nach seinem Amtsantritt. Es gab dann Gelegenheit zu Fragen an ihn - und da fiel mir auf, dass diese Fragen durchweg ruhig und gelassen vorgetragen und auch beantwortet wurden, dass aber

Dienstag, 21. November um 14:00 Uhr in der Nordseehalle

24. Öffentliche Sitzung des Seniorenbeirats

mit anschließendem Beisammensein in der Lesehalle

die vielen Unzufriedenheiten und Verärgerungen, die ich immer wieder wahrgenommen habe, nicht zur Sprache gebracht wurden. Ich verstehe einfach nicht, warum die Unzufriedenen dieses Forum nicht nutzen, sondern zu Hause bleiben oder sich die Veranstaltung vom Sofa aus ansehen.

Im Anschluss gab der Tourismusedirektor Stephan Hauke mit vielen dankbaren Verbeugungen vor seinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern bekannt, dass er zum 30.11. in den Ruhestand tritt und in seine Wahlheimat Neuseeland zurückkehren wird. Er nahm seinen Abschied zum Anlass zu beklagen, wie schwer die Politik es ihren neuen Mitgliedern in der Gemeindevertretung macht. Er vermisst bei den fünf wiedergewählten Gemeindevertretern Hilfestellung und Geduld gegenüber den acht neu Gewählten. Ich war und bin dankbar für diesen Hinweis von Stephan Hauke, weil ich ähnlich empfinde. Ich war dabei, als der damals neu gewählte Bürgervorsteher, der viel zu früh verstorbene Gerold Lösekann, seine ersten Gemeindevertretungssitzungen leitete. Es wurde sehr deutlich, dass er so etwas noch nie gemacht hatte und sie dadurch unsicher und fehlerhaft leitete - und von allen Seiten ruhig und geduldig korrigiert wurde. Ich war beeindruckt, wie sehr ihm geholfen wurde, das Regelwerk einer Versammlungsleitung langsam zu durchschauen. Davon habe ich in den ersten Sitzungen von Hauptausschuss und Gemeindevertretung seit Juni den Neuen gegenüber nichts gemerkt.

Danke, Stephan! Und alles Gute!



Adventskaffee am 12.12. im Atoll

Wir alle haben noch in sehr guter Erinnerung, wie angenehm wir den 10. August erlebt haben: Auf der Terrasse des Atoll war für uns eingedeckt, es gab Kuchen und belegte Brote der Extraklasse, und wir konnten gut gelaunt die Börteboot-Rennen bestaunen, weil diese für uns super zu verfolgen waren und die Kommentare uns das Gesehene verständlich nahe brachten. Im Seniorenbeirat überlegten wir, ob wir nicht auch unseren Adventskaffee im Atoll durchführen könnten - und als wir danach fragten, bekamen wir schnell eine positive Antwort: Im adventlich geschmückten Saal könnten bis zu 80 Gäste mit Kaffee und Kuchen versorgt werden. Auch wenn es in den letzten zwei Jahren in der Nordseehalle gemütlich war und sich alle wohl fühlten: Im Atoll bekommt die Feier einen anderen Kick. Und so laden wir herzlich zum 12.12. um 15 Uhr ins Atoll ein. Es werden ab dem 27. November im „KaffeeKlatsch“ die bewährten Armbänder zum Preis von 5 € erworben werden können, die zum Eintritt berechtigen. Der Flötenkreis der Kirchengemeinde Helgoland und die Hallunder Songers haben sich auch schon angemeldet, so dass einem gemütlichen und geniesserischen Beisammensein nichts im Wege steht.



| | |
|---------------------------------|---|
| v.i.S.d.P und 1. Vorsitzender: | Rainer Ehlers |
| weitere Mitglieder des Beirats: | Dr. Andreas Engelhardt, Brigitte Rauch, Holger Bünning, Marika Richters, Peter Krüss, Renate Hottendorf |
| Foto: | ® Marika Richters |
| Redaktion Rundbrief: | Renate Beißner |
| Kontakt: | Telefon: Rainer Ehlers 0173 8947 152 |